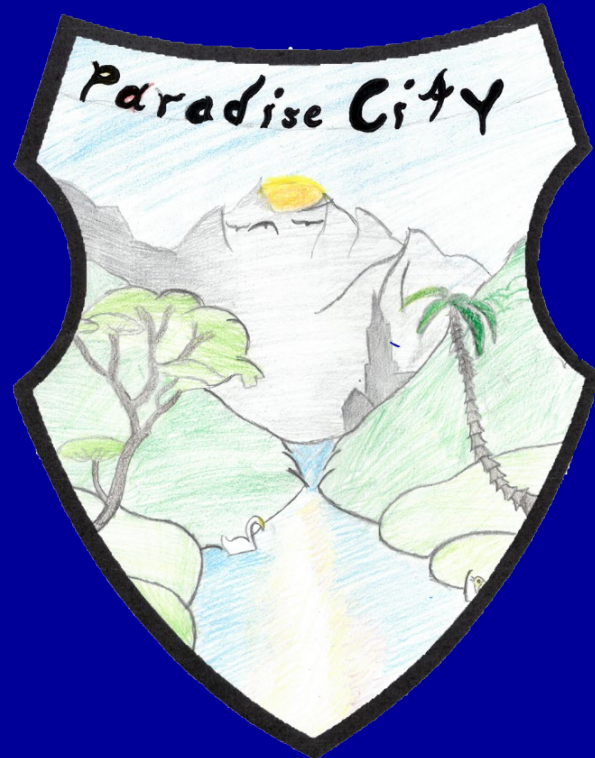


Planung einer Spielstadt

 Paradise City



3 Bereiche einer Spielstadt

- Werkstatt-Angebote (Produktion und Verkauf)
- Konsum-Angebote (Essen und Freizeit)
- Angebote Infrastruktur (Dienstleistungen, Geld und Arbeitsverwaltung)

Arbeitsplätze Produktion/Verkauf

Produktion / Verkauf					
Kaufladen	1	2	2	5	Gräter
Gesichtsbemalung			3	3	Molnar
Schmuckwerkstatt	2	2	2	6	Rittker
Bastelwerkstatt	2	4	3	9	Bregenzer
Grasköpfe/Nagelbilder/Brosche					
Schlüsselanhänger	4	4	4	12	Geiger
Nabada-Floß			6	6	Bliederhäuser
Windlichter	4	4	0	8	Fränken
Freundschaftsarmbänder		4	4	8	Fränken
Jonglierbälle	2	2	2	6	Gunzenhauser
Schnitzwerkstatt		5		5	König
Kunstwerkstatt		10		10	Frau Stupar
Bilderrahmen anmalen	3	3		6	Frau Kirchhoff
Musikwerkstatt	3	3		6	Pelger
Steinreich	3	3	2	8	König
Malerwerkstatt	2	3	3	8	Bogenrieder

Arbeitsplätze Freizeit/Konsum

Freizeit / Konsum					
Fußball Minigolf	2	2	2	6	Sprauer
Hindernisbahn		3	2	5	Molnar
Fitness-Studio		1	1	2	Molnar
Kino	2	2	2	6	Sprauer
Fahrradparcour		2	4	6	Lutz
Kosmetik/Wellness	1	3	3	7	Huck
Zocker-Bude		3	2	5	Lutz
Pressestelle	1	3		4	Johannes
Massage				0	Mutter Schürdt
Friseursalon		4	4	8	Möllenberg

Arbeitsplätze Essen/Konsum

Essen / Konsum					
Dönerbude/Buffet	2	2	1	5	Hausi
Waffel/Obstsalat	2	2	2	6	Bachus
Eiscafe	2	2	2	6	Tasidimou
Pizza backen	2	2		4	Frau Vetter
Cocktail	1	1		2	Rittker
Backen	2	3	3	8	Stock

Arbeitsplätze Infrastruktur

Infrastruktur					
Arbeitsamt	2	2	2	6	Henke
Bank / Finanzamt		3	3	6	Hochrein
Müllabfuhr	2	2		4	Henke
Postboten	2	2		4	Hochrein
Stadthelfer	0	2	2	4	Henke

Werkstätten zum Arbeiten und Geld ausgeben



Wellness:

Arbeitsplätze zum Geldverdienen

+

Dienstleistungsangebot zum Geld ausgeben

Werkstätten zum Arbeiten reine Produktion



Windlichter herstellen:

Arbeitsplätze zum Geldverdienen

+

Hergestelltes Stück kann für Geld erworben werden

Ablauf der Spielstadt

1. Arbeit suchen und Geld verdienen

- In einer halben Stunde verdient man so viel, dass man sich ein Getränk kaufen kann.
- In einer Stunde verdient man so viel, dass man sich etwas zu essen kaufen kann.
- Werkstattprodukte kosten den Lohn für zwei Arbeitsstunden.

2. Verdientes Geld ausgeben oder sparen, weiter arbeiten oder

- Kleine Schülerinnen und Schüler neigen eher dazu, Geld zu horten
- Bei den meisten Teilnehmern hohe Arbeitsmotivation

Ablauf eine typischen Spielstadtsequenz

- Schüler geht zum Arbeitsamt
- Schüler bekommt eine Arbeitskarte
- Schüler geht zur Werkstatt
- Schüler meldet sich bei der Werkstattdleitung
- Werkstattdleitung notiert Name und Anfangszeit in einer Liste
- Schüler arbeitet
- Schüler beendet Arbeit
- Werkstattdleiter trägt Arbeitsende in Liste ein
- Werkstattdleiter trägt Zeit in Laufzettel ein
- Schüler geht zum Arbeitsamt und gibt die Arbeitskarte ab
- Arbeitsamt bestätigt im Laufzettel dass die Arbeitskarte abgegeben wurde
- Schüler geht zur Bank
- Bank kontrolliert ob die Arbeitskarte abgegeben wurde
- Bank bestätigt Auszahlung im Laufzettel
- Bank zahlt Geld abzüglich Steuern aus
- Schüler haut das Geld auf den Kopf oder sucht sich neue Arbeit

Arbeit suchen

**Arbeiten und
Geld verdienen**

Geld abholen

**Arbeit suchen oder
Geld ausgeben**

Ungefährer Zeitlicher Ablauf eines Spielstadt-Tages

8.00: Beginn in den Klassen

8.30: Gemeinsamer Start an der Treppe mit Startlied

8.45: Agentur für Arbeit und Bank öffnen

9.00: Beginn der Arbeit in den Werkstätten, vor allem
Produktion und Konsumvorbereitung

10.30: Konsumangebote beginnen

11.30: Ende der „reinen“ Produktionswerkstätten

Ende der Werkstätten & Aufräumen

12.30 Treffen in den Klassen

Schüler gehen heim, Busse für Kl. 1&2 fahren 13 Uhr

danach: Besprechung im Lehrerzimmer, Ergebnisse werden auf
Tafel geschrieben

Arbeitsplatzangebot ermöglicht mindestens theoretische Vollbeschäftigung!

Summe Arbeitsplätze	30	76	57
	Summe Arbeitsplätze		
Zahl der Kinder in den Klassenstufen	9	46	31
Verhältnis Arbeitsplätze Kinder	3,3	1,7	1,8

Jedes Angebot braucht ein Symbol



Jedes Angebot braucht eine Beschreibung

Stadt-Sozialhelfer



Kurzbeschreibung

Du hilfst Kindern, die in der Spielstadt nicht zurechtkommen, weiter.
Du zeigst ihnen, wo sie hin müssen und begleitest sie, wenn sie nicht weiter wissen.

Das erwarten wir:

Du kennst dich gut aus, wie die Spielstadt funktioniert.
Du kennst dich gut auf dem Gelände aus.
Du musst freundlich und hilfsbereit sein.

Das bieten wir:

Du bekommst deine Arbeit sehr gut erklärt.
Du kannst dich frei in der Spielstadt bewegen und schauen, wo du helfen kannst.

Anzahl Arbeitsplätze		
Kl. 1/2	Kl. 3-6	Kl. 7-9
-	2	2

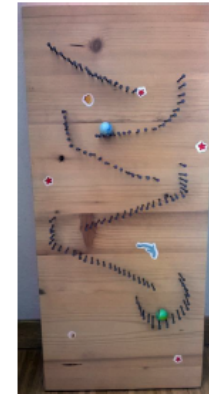
Wann gibt es das Angebot?			
Mo	Mi	Do	Fr
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Angebot planen

Beispiel Produktion

- ✓ Auf altersgemäße Angebote achten
- ✓ genügend Arbeitsplätze für alle zur Verfügung stellen
- ✓ Materialbedarf klären und Kostenplanung
- ✓ Raumbedarf klären
- ✓ Zahl der Arbeitsplätze für jede einzelne Werkstatt überlegen
- ✓ Anzahl der Betreuungspersonen überlegen
- ✓ Plakat mit Symbol entwerfen

Murmelbahn



KURZBESCHREIBUNG:

In dieser Werkstatt kannst du dir deine Murmelbahn hämmern. Indem du Nagel neben Nagel hämmerst entsteht die Bahn.

Das erwarten wir:

- Spaß am hämmern (du solltest schon einmal einen Nagel in ein Holz gehämmert haben). Geduld, denn es sind viele Nägel ins Holz zu hämmern. Höfliches und freundliches Verhalten.

Das bieten wir:

- Pflaster :), Hilfe und Unterstützung

Anzahl Arbeitsplätze			Wann gibt es das Angebot?			
Kl. 1-2	Kl. 3-6	Kl.- 7-9	Di	Mi	Do	Fr
4	4	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Planungsstruktur für die Spielstadt

1. Infrastruktur

BANK:

Geldschein vervielfältigen und Geldwert bestimmen.

ARBEITSAMT:

Arbeitskarten und Ausweis herstellen und auf ein sinnvolles Arbeitsplatzangebot achten.

Werkstattheft herstellen.

POST:

Briefvorlage erstellen, damit Kommunikation zwischen den Werkstätten und Institutionen möglich wird.

Planungsstruktur Spielstadt

2. Produktion und Verkauf

Montag, 30.04.2018, - Freitag, 04.05.2018													
Werkstatt	Arbeitsplätze			Summe	Lehrer/innen		Helferwunsch		Raum	Wann			
	1-2	3-6	7-9				ja	Helfer		30.	02.	03.	04.
Produktion / Verkauf													
Atelier der Künste	3	4	3	10	Rittker	Deiß, Scharf			Villa Lozzi	*	*	*	*
Gärtnerei	2	2	1	5	Iris							*	*
Carrom-Bretter		2	2	4	Rüdiger				Werkstatt		*		
Bastelwerkstatt	3	4	3	10	Perrone				Klassenzimmer 3/4b	*			
Holzarmbänder		5	3	8	Anja Block		*		Klassenzimmer Kl. 6	*			*
Kaufladen	1	2	1	4	Annette				Spielezimmer				*
Kaufladen einrichten		2	3	5	Anja Block				Spielezimmer				*
Holzperlenketten	4	4	4	12	Heidi				Klassenzimmer 3/4a	*			
Freundschaftsbänder	3	3	3	9	Heidi				Klassenzimmer 3/4a				*
Kreisel	3	3	3	9	Ralf				Werkraum	*	*		
Jonglierballwerkstatt	1	3	2	6	Rainer				Klassenzimmer kl. 8		*	*	
Kosmetikfabrik	2	3	5	10	Ursel	Ilona			Chemiesaal	*	*		*
Münster-Postkarte	2	5	3	10	Anna Eschenko				Seminarraum	*	*	*	
Loombänder	3	3	3	9	Ute Perrone				Spielezimmer		*		
Seifenblasenkunst Stupar		5		5					Seminarraum	*	*	*	*
Spielewerkstatt	1	3	2	6	Riemhofer				Klassenzimmer Kl. 7		*	*	
Steinreich		3	3	6	Matthias				klassenzimmer Kl. 5	*	*		
Schablonenwerkstatt	1	3	2	6	Bogenrieder	Keim			Relizimmer				*
Kettenanhänger	1	5	3	9	Abteilung Holz	FSS			Technikraum				*

Auf Abwechslung achten

Angebote für alle Altersgruppen

Planungsstruktur Spielstadt

3. Konsum/Freizeit



Bewegungsangebote erstellen

Spielmöglichkeiten schaffen



Ausruhmöglichkeit bieten

Planungsstruktur Spielstadt


4. Konsum/Essen

Montag, 30.04.2018, - Freitag, 04.05.2018													
Werkstatt	Arbeitsplätze			Summe	Lehrer/innen		Helferwunsch		Raum	Wann			
	1-2	3-6	7-9				ja	Helfer		30.	02.	03.	04.
Essen / Konsum													
Imbisbude	1	3	1	5	Iris/Annette	Kerner	*	Donnerstag Perrone/Geiger	Schülertreff	*	*	*	
Obstsalatbar	2	3	1	6	Anja Köhler				Küche	*	*	*	
Grillstation	2	4	4	10	Ursel	Ilona						*	
Waffeln	2	3	1	6	Ingrid		*		klassenzimmer 1/2	*	*	*	*
Limobar	1	3	1	5	Anja Block				Klassenzimmer kl. 6		*		
Pizza backen	1	1	1	3	Frau Vetter				Küche	*	*	*	

- ✓ Sichere Versorgung mit Getränken
 - * Wasser ist in allen Werkstätten umsonst
- ✓ Abwechslung bei Essenangeboten
- ✓ In der Grundstufe Start mit dem Vesper um 8.00 Uhr, danach Konsum bei den Essensangeboten



b. Wettbewerb für das schönste Wappen



Paradise City

Wettbewerb

Das schönste Wappen

für unsere Spielstadt


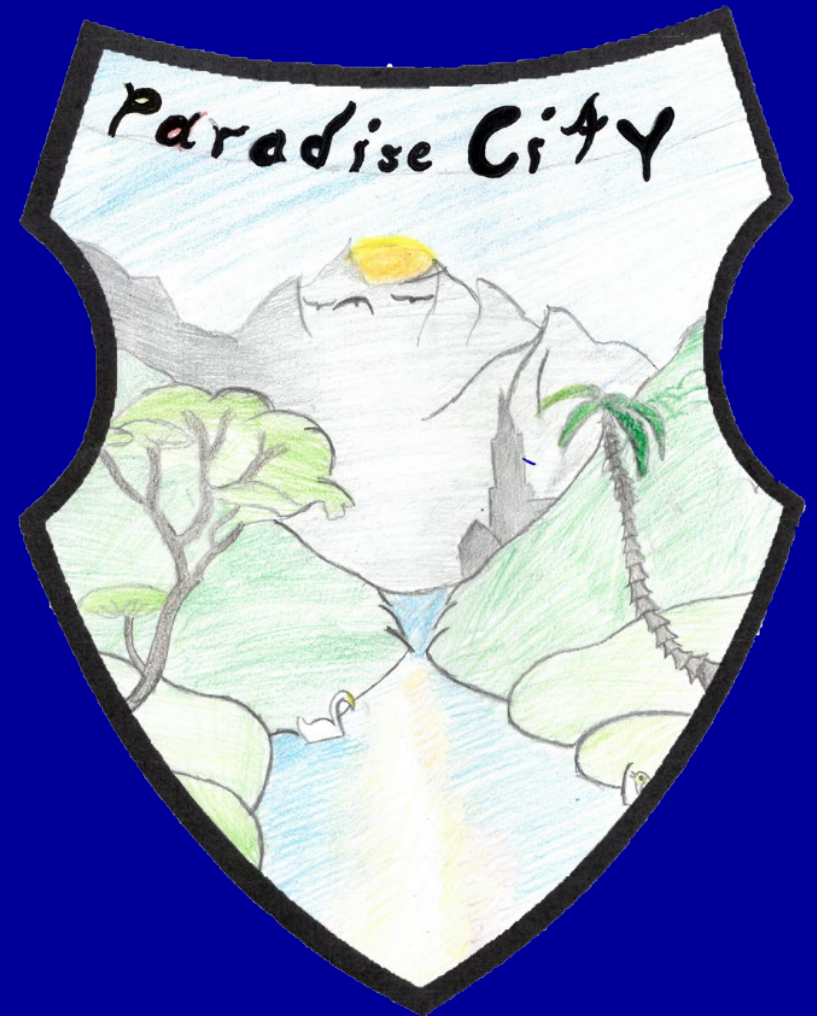


Abbildung: So sah unser Wappen bei der ersten Spielstadt aus

- Der Gewinner wird von einer Jury aus Schülern und Lehrkräften gewählt
- 2 Vorschläge pro Klasse möglich
- Nur selbst gemalte Vorschläge einreichen
- Abgabe der Vorschläge bis Freitag, 09.03.2018 (Klassen 8 und 9)
- Abgabe der Vorschläge bis Montag, 19.03.2018 (Klassen 1-7)
- Vorlagen für eure Entwürfe bekommt ihr vom Klassenlehrer



c. Wettbewerb für einen Geldschein



Wettbewerb

Der schönste Geldschein für unsere Spielstadt



Abbildung: So sah unser Schein bei der letzten Spielstadt aus

- Der Gewinner wird von einer Jury aus Schülern und Lehrkräften gewählt
- 2 Vorschläge pro Klasse möglich
- Nur selbst gemalte Vorschläge dürfen eingereicht werden
- Abgabe der Vorschläge bis Freitag, 09.03.2018 (Klassen 8 und 9)
- Abgabe der Vorschläge bis Freitag, 19.03.2018 (Klassen 1-7)



d. Bürgermeisterwahl

→ Kandidaten müssen sich vorstellen und werden von den Schülerinnen und Schülern gewählt.

→ Bürgermeister eröffnet mit einer kleinen Rede feierlich die Spielstadt, hat repräsentative Aufgaben beim Schulfest.

WESTSIDE-CITY

sucht:

Den schönsten

BÜRGERMEISTER

Bewirb Dich jetzt!

Das wird von dir erwartet:

- Wahlkampf führen
- Eine Rede bei der Eröffnung der Spielstadt halten
- Gästen die Stadt zeigen
- Unsere Spielstadt gut vertreten
- Immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger haben.

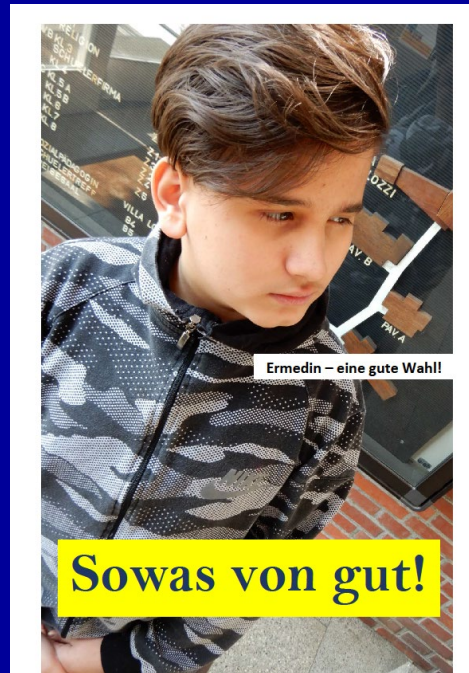
Das bekommst du:

- Einen persönlichen Wahlkampf Helfer, der mit dir ein Wahlplakat erstellt.
- Unterstützung von einem Lehrer für die Vorbereitung
- Einen Chefstuhl
- Spielstadtgeld für die Tätigkeiten

Bewerbung:

1 Schüler/Schülerin pro Klasse ab Klasse 5
Bewerbung bis Montag, 06. Juni 2016

Wahlkampf mit Plakaten



Durchführung der Wahlen

➤ Orientiert sich an richtiger Wahl

a. Wahlbenachrichtigung



Paradise City
Paradise City
Wahlzettel

Du darfst **ein Kreuz** machen. Kreuze in der Liste nur einen Namen an, der dir am besten gefallen.

Falte danach deinen Wahlzettel einmal und wirf ihn in die Urne.

<input type="checkbox"/>	Dogukan
<input type="checkbox"/>	Eduard
<input type="checkbox"/>	Ermedin
<input type="checkbox"/>	Tereza

PESTALOZZISCHULE SPIELSTADT

Wahlbenachrichtigung

.....
Klasse

.....
Vorname und Zuname

Du bist aufgerufen, am Freitag, den 13.04.2018, im Wahlbüro im Musiksaal der Pestalozzischule den **Bürgermeister** zu wählen.

Nimm diese Wahlberechtigung mit. Zeige sie dort den Wahlhelfern. Du bekommst dann einen Wahlzettel und kannst deinen Bürgermeister wählen.

b. Wahlzettel für die Wahl

Wahltag



Bei der Planung unbedingt beachten

➤ **Einbindung von Kooperationspartnern**

- Arbeitsintensiv in der Planung
- Einbindung bei der Vorbereitung schwierig

➤ **Raumfrage**

- Spielstadt braucht viele Räume
- genaue Planung sehr wichtig

➤ **Schaffung von Freiräumen für die Lehrkräfte**

- Man bekommt wenig mit von der Spielstadt
- Springer bereit stellen für Pausen

➤ **Immer Möglichkeiten der Veränderung zulassen**

- Jeden Tag gemeinsame Besprechung nach der Spielstadt
- auf gute Kommunikation achten